



MARDERMITTEL

Anwendungshinweise

Marderschutz

Bevor Sie mit Maßnahmen zur Mardervertreibung beginnen, sollten Sie sich vergewissern, ob es sich tatsächlich um einen Marder handelt.

Sie können präventive Maßnahmen zur Marderabwehr ergreifen, indem Sie den Marder gar nicht erst in das Gebäude eindringen lassen oder seine Laufwege und Aufstiegshilfen blockieren.

Haben Sie den Marder bereits im Haus oder im Dachstuhl, sollten Sie aktive Maßnahmen zur Marderabwehr einleiten.



Die Mardermittel Wirkungsweise

Mardermittel ist ein Vergrämungsmittel, welches den Marder lediglich vertreibt, aber nicht verletzt oder tötet.

Das Vergrämungsmittel wirkt auf Basis von Duftstoffen auf die Geruchsrezeptoren des Marders. Diese sind für den Marder sehr unangenehm und das Tier sieht sich dadurch einer permanenten Gefahr ausgesetzt, die es aber nicht lokalisieren kann. Das kann sich u.a. in einer erhöhten Aktivität des Tieres nach dem Auslegen der Tücher bemerkbar machen. Das Tier wird unruhig und derart verunsichert, dass es sich zum Rückzug gezwungen sieht und dieses Areal zukünftig meidet

Das Mittel ist sehr gut geeignet auch weibliche Tiere mit ihrem Nachwuchs zu vertreiben. Sind die Jungen noch sehr klein, werden sie von der Fähe mit ihrem Maul ausserhalb des Gefahrenbereichs gebracht. Das Mardermittel hat keine beeinträchtigende Wirkung auf andere Haustiere. Die Anwendung sollte generell in aktuell nicht bewohnten Räumen erfolgen.

In der Regel verschwindet der Marder nach Einsatz des Vergrämungsmittels binnen 2-5 Tagen.

Flasche mit Dosieraufsatz

Das Vergrämungsmittel ist geeignet für das Vertreiben des Marders von Dachböden oder aus Gebäuden.

Am effizientesten wirkt das Mittel, wenn es unmittelbar in der Nähe des Nestes ausgebracht wird. Sollte sich der Marder in der Isolierung/Dämmung aufhalten so sollten auch dort Pads ausgelegt werden. Da diese Stellen nicht immer einfach erreichbar sind, können Hilfsmittel wie eine Stange, Draht o.ä. zum Auslegen der Pads von Nutzen sein.

- 1 Geben Sie das Vergrämungsmittel auf ein Tuch/Pad. Legen Sie mehrere Pads dort aus, wo der Marder in das Gebäude gelangt und wo er sich aufhält .
2. Sollten Sie nicht genau wissen, wo der Marder sein Nest hat , dann positionieren Sie die Pads an seinen Laufwegen z.B. in Zwischenräumen, die er entlang läuft oder unter Dachziegel.

Eine Flasche à 100 ml reicht zur Behandlung einer Fläche von 40-50 m² aus.



Pods

Die Pods haben ein sehr hohes Saugvermögen und ermöglichen so eine möglichst lange Wirkdauer.

Benetzen Sie die Pods mit dem Mardermittel und legen Sie diese dort aus, wo der Marder sich aufhält.

Es wird empfohlen ca. alle 10 m² ein Tuch auszulegen. Nach erfolgreicher Vertreibung können die Tücher wieder entfernt werden.



Spritze

Oft halten sich Marder in Zwischendecken, Hohlräumen hinter Rigipsplatten oder in der Dämmung auf.

Wenn es hier nicht möglich ist, getränkte Tücher auszulegen, kann die Anti-Marder-Spritze zur Hilfe genommen werden. Diese ermöglicht es das Vergrämungsmittel in schwer zugängliche Bereiche oder Hohlräume zu applizieren.



KFZ-Motorraumschutz

Die Applikation ist geeignet zum Schutz des Motorraums vor Kabel- und Isolationsverbiß.

1. Befestigen Sie zuerst das Klettband an der Unterseite der Dose
2. Befestigen Sie das andere Klettband an einer geeigneten Stelle im Motorraum (z.B. auf der Batterie). Achtung: nicht an sehr heiß werdenden oder beweglichen Teilen befestigen!
3. Schrauben Sie den Deckel ab und lösen Sie die Klebestreifen der Klettverschlüsse
4. Fixieren Sie die Dose durch das Andrücken beider Klettverschlüsse

Wurde Ihr KFZ bereits von einem Marder heimgesucht, sollten Sie eine Motorwäsche durchführen! Bei längeren Standzeiten in der Garage oder bei Durchführen einer Motorwäsche bitte den Deckel wieder aufschrauben!

Die Abwehrwirkung beträgt ca. 3 Monate.



KFZ-Nachfüllset

Das Nachfüllset ist geeignet zum Schutz des Motorraums vor Kabel- und Isolationsverbiß.

Die Dose - wie auf Seite 6 beschrieben - waagrecht im Motorraum anbringen. Nach ca. 3 Monaten sollte eine Neuaktivierung erfolgen (in Abhängigkeit von Witterung und Fahrzeugnutzung etwas früher).

Hierzu einfach ca. 10-15 ml aus der Nachfüllflasche durch den Siebaufsatz in die Dose geben.



Anti-Marderbürste

Die Anti-Marderbürste hindert den Marder die Dachrinne als Laufweg zu nutzen.

Die Anti-Marderbürste ist -in die Dachrinne gelegt- von außen kaum wahrnehmbar. Als Zusatznutzen werden Laub und Astmaterial abgehalten. Durch die Borstenanordnung kann das Regenwasser ungehindert ablaufen, so dass die Fallrohre nicht verstopfen. Wasserüberlauf sowie das Zufrieren der Dachrinne im Winter werden somit verhindert! Es empfiehlt sich in einem Abstand von 2-3 Jahren die Bürsten zu reinigen.



1. Verhindert zusätzlich, dass sich Blätter und kleine Äste in der Dachrinne sammeln
2. Durch Flexibilität und Biegsamkeit ist eine lückenlose Bestückung der Dachrinne möglich
3. Beste Wirkung bietet ein gesamtes Auslegen der Dachrinnenlänge
4. Verhindert im Winter das Zufrieren der Dachrinne
5. Borsten sind aus UV-beständigem und extrem haltbarem Polypropylen
6. Der Draht ist rostfrei – Borsten UV-beständig
7. Einfache Handhabung durch leichte Montage; kein Schrauben oder Nageln. Das letzte Stück mit Eisensäge oder Bolzenschneider auf Länge abschneiden, fertig!
8. Maße 1000 mm x 120 mm (kann selbst gekürzt werden)

Anti-Marder Fallrohrschutz

Hindert den Marder das Fallrohr als Aufstiegshilfe zu nutzen.

Fixieren Sie den 60 cm langen Fallrohrschutz mit den beiliegenden Kabelbindern um das Fallrohr.

Das multifunktionale Bürstenelement ist zur Marderabwehr vielschichtig einsetzbar z.B. als Kletterbarriere an Fallrohren, Carports, Pergolas, im Garten uvm.



Anti-Marder Baum- und Vogelneestschutz

Hindert den Marder dicht anstehende Bäume oder Sträucher als Aufstiegshilfe zu nutzen. Auch gut als Schutz vor Nestraub durch Klettertiere wie Katzen oder Marder geeignet.

Fixieren Sie die 60 cm lange Bürste mit den beiliegenden Kabelbindern um den Stamm oder dickere Äste. Achtung! Die Bürste erst ab einer Höhe von ca. 1,80 m anbringen, da der Marder bis zu dieser Höhe anspringen kann.



Anti-Marder Fassadenschutz

Der Beste Schutz vor Mardern ist es ihm den Aufstieg zum Dach zu verwehren. Die gelingt am Effektivsten in dem man mögliche Aufstiegswege blockiert. Der Marder nutzt eine Vielzahl von Aufstieghilfen wie z.B. Fallrohre, Geländer, Vorsprünge, Balkone etc. Oft gelingt es ihm sogar an rau verputzten Wänden, verklinkerten Gemäuern oder Holzfasadens senkrecht empor zu klettern. Noch einfacher ist es für den Marder an Vorsprüngen, Geländern oder Balkonfassaden nach oben zu klettern.



Um dies zu verhindern haben wir eine entsprechende Applikation entwickelt, die schnell und einfach mittels Spanngurten montiert werden kann. Die Bürsten besitzen an jedem Ende einen Haken, mit dem sie einfach verbunden werden. Mittels zweier mitgelieferter Spanngurte werden die Bürsten nun am potenziellen Aufstiegsweg fixiert. Der Marder hat nun keine Chance mehr in diesem Bereich nach oben zu klettern.



Anti-Schnecken Bürste

Schneckenschutz ist dann notwendig, wenn der Schneckenfraß die Überhand im Garten gewinnt.

Ist der Einfall der schleimigen ungebetenen Gäste zu groß, bedarf es einer effizienten Lösung, denn oft reicht es nicht aus die Tiere einzusammeln und fernab des eigenen Gartens auszusetzen.

Die Anti-Schneckenbürste verhindert als effektive Barriere den Einfall von Schnecken in Beete und eignet sich damit gut gegen Schneckenfraß.

Legen Sie die Bürsten in einem ca. 3 cm tiefen Graben ein, so dass die Schnecken nicht darunter kriechen können. Verbinden Sie die Bürsten mit den Haken an den Enden und legen Sie die Bürsten lückenlos aneinander - „umzäunen“ Sie damit das zu schützende Areal. Das war's schon.





MARDERMITTEL

Gemeldetes Biozidprodukt
Reg.-Nr. N-62376

Inhaltsstoffe:

Flüssigkonzentrat bestehend aus:

3 % Geraniol (CAS-Nr. 106-24-1)

4 % Eucalyptus citriodora oil hydrated cyclized
(EC Oil (H/C)) CAS-Nr. 1245629-80-4

Wasser 88 %

Pflanzenöl 2%

Beistoff: Ethanol 2 %

Urea 1 %

Duftstoff: Lavendelöl

Für Kinder unzulänglich aufbewahren. Kontakt mit
Augen und Schleimhäuten vermeiden.

Mardermittel Shop

Dr. Wilfried Schäfer
Kempfelder Straße 35
50935 Köln

Telefon: 0 228 9675801

Fax: 0 228 680513

Web: www.mardermittel.de

E-Mail: info@mardermittel.de